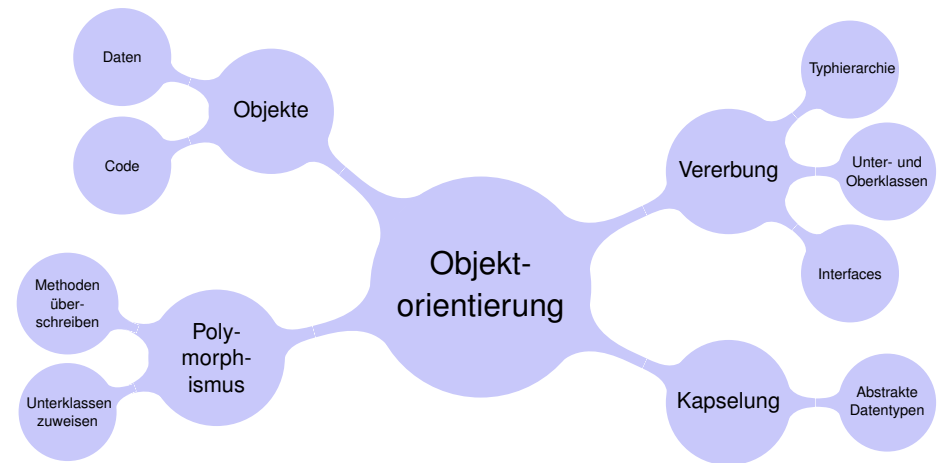


14. Java Objektorientierung

Klassen, Vererbung, Kapselung

Objektorientierung: Verschiedene Aspekte



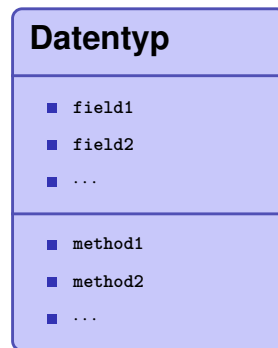
427

428

Bereits besprochen: Objekte

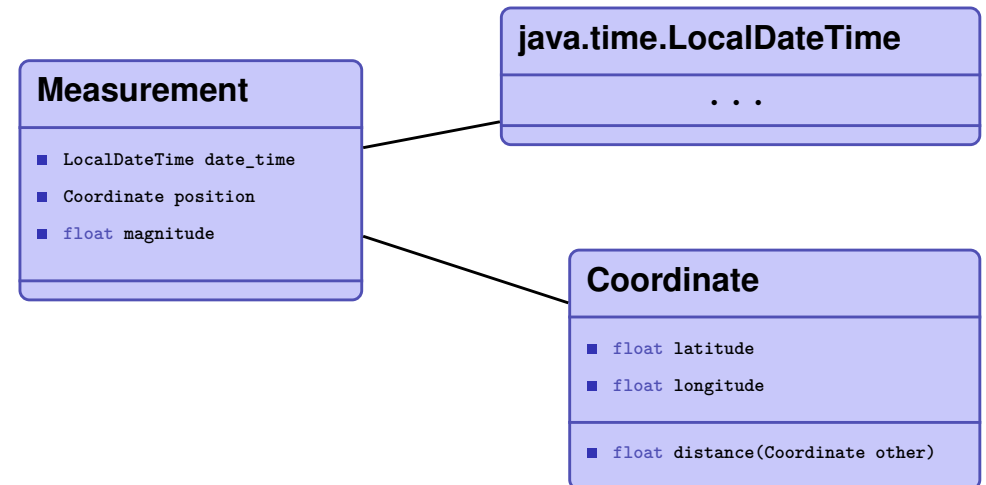
Fokus auf *Objekte* eines gegebenen Datentyps, welche

- Daten (Felder) und
- Code (Methoden) enthalten



429

Bereits besprochen: *Komposition* von Objekten

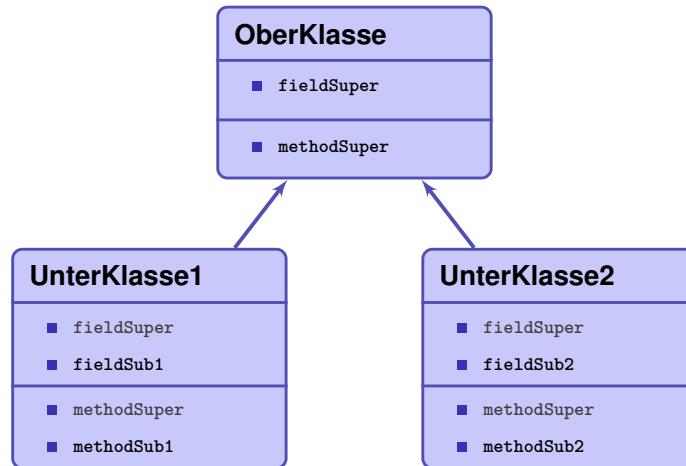


430

Vererbung

Datentypen sind in einer Typhierarchie eingegliedert.

Unterklassen (Subtypen) erben Daten und Code ihrer *Oberklassen (Supertypen)*.



431

Vererbung \neq Komposition

Komposition: Ein Objekt enthält Felder welche Objekte von andere Typen referenzieren

Vererbung: Ein Objekt von einem Typ enthält zusätzliche Felder und Methoden, welche von einem Supertyp geerbt wurden

432

Korrektter Einsatz von Vererbung

Wichtige Frage bei der Überlegung, ob DatenTyp1 von DatenTyp2 erben soll:

Ist DatenTyp1 ein DatenTyp2?

Beispiel

- *Ist* ein "Student" eine "Person" ✓
- *Ist* ein "Apfel" eine "Frucht" ✓

433

Korrektter Einsatz von Komposition

Wichtige Frage bei der Überlegung, ob DatenTyp1 DatenTyp2 als Komposition enthalten soll:

Hat DatenTyp1 einen DatenTyp2?

Beispiel

- *Hat* ein "Student" eine "Address" ✓
- *Hat* ein "Apfel" eine "Farbe" ✓

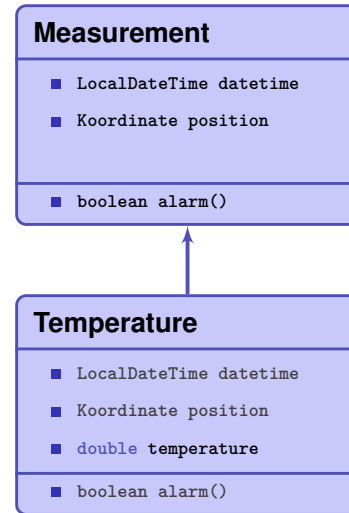
434

Vererbung: extends Schlüsselwort

```
class Measurement {  
    LocalDateTime datetime;  
    Koordinate position;  
  
    boolean alarm() {...}  
}
```

```
class Temperature extends Measurement {  
    double temperature;  
}
```

```
class Wind extends Measurement {  
    double speed;  
    double direction;  
}
```



435

Datenkapselung (Repetition)

Steuern, welche Daten und welcher Code woher *zugänglich* ist.

Zugriffsmodifikatoren:

- **private**: Sichtbar aus Code derselben Klasse
- **protected**: Sichtbar aus Code derselben Klasse oder Unterklasse (später)
- **public**: Von überall sichtbar

Name

- `private field1`
- `protected field2`
- ...
- `private method1`
- `public method2`
- ...

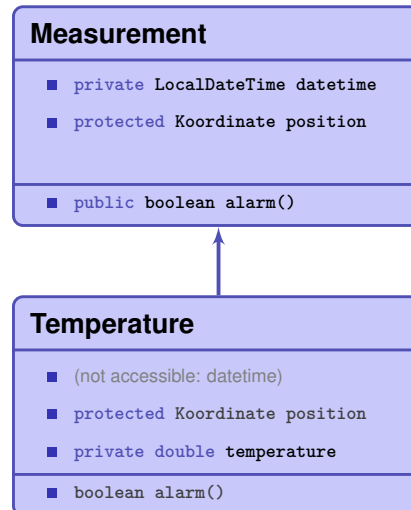
436

Beispiel für protected Sichtbarkeit

```
class Measurement {  
    private LocalDateTime datetime;  
    protected Koordinate position;  
  
    public boolean alarm() {...}  
}
```

```
class Temperature extends Measurement {  
    private double temperature;  
}
```

```
class Wind extends Measurement {  
    private double speed;  
    private double direction;  
}
```



437

Abstrakte Klassen

```
class Measurement {  
    ...  
    // returns 'true' if measurement is alarming, 'false' otherwise  
    public boolean alarm() {...}  
}
```

- Klasse Measurement bietet eine Methode alarm() an
- Die Methode soll **true** zurückgeben, genau dann wenn die Messung *alarmierend* ist
- ... aber die implementation der Methode hängt von der implementation der diversen Subtypen ab ... ?!

438

Abstrakte Klassen

Es macht keinen Sinn, Objekte vom Typ `Measurement` zu erstellen.
Der Datentyp sollte *abstrakt* sein.

Abstrakte Klassen: Keyword `abstract`

```
abstract class Measurement {
    ...
    // returns 'true' if measurement is alarming, 'false' otherwise
    abstract boolean alarm();
}

class Temperature extends Measurement {
    double temperature;

    // Implement the abstract method from the supertype
    boolean alarm(){
        return temperature > 35;
    }
}
```

439

440

Abstrakte Klassen: Keyword `abstract`

```
abstract class Measurement {
    ...
    // returns 'true' if measurement is alarming, 'false' otherwise
    abstract boolean alarm();
}

class Wind extends Measurement {
    double speed;

    // Implement the abstract method from the supertype
    boolean alarm(){
        return speed > 80;
    }
}
```

441

Abstrakte Klassen: Eigenschaften

- Falls mindestens eine Methode `abstract` ist, d.h. nicht implementiert, muss die ganze Klasse `abstract` deklariert sein.
- Abstrakte Klassen können *nicht* instanziiert werden (`new ...`)
- Abstrakte Klassen enthalten Daten und Code, welche von allen Subklassen geerbt wird. Von den Unterschieden wird abstrahiert.

442

Abstrakte Klassen: Benutzung

```
Temperature t = new Temperature(40);  
boolean b = t.alarm();
```

⇒ In diesem Beispiel wird die Variable `b` auf `true` gesetzt.

Was wenn wir `alarm()` *aus einer Methode definiert in Klasse Measurement aufrufen?*

443

Abstrakte Klassen: Dynamische Methodenbindung

```
abstract class Measurement {  
    abstract boolean alarm();  
  
    String alarmOutput(){  
        if (this.alarm()){  
            Out.println("Alarm!");  
        } else {  
            Out.println("Nominal");  
        }  
    }  
}
```

444

Abstrakte Klassen: Dynamische Methodenbindung

```
Temperature t = new Temperature(40);  
t.alarmOutput();
```

⇒ Ausgabe: `"Alarm!"`

- Das Objekt `t` vom Typ `Temperature` erbt Methode `alarmOutput`.
- In diesem Objekt ist die Implementierung der Methode `alarm()` aus Klasse `Temperature` an die abstrakte Methode `alarm()` gebunden.
- Deshalb wird `alarmOutput()` die Implementierung von `alarm()` aus Klasse `Temperature` aufrufen.

445